

Anfrage

der Abgeordneten Ing. Reinhold Einwallner, Genossinnen und Genossen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Grenzkontrollen an der Grenze Österreich-Slowakei

Das Innenressort lässt vereinzelte Übergänge an Österreichs Süd- und Ostgrenzen sowohl mittels Schleierfahndung als auch mittels Kontrollen an Straßen überwachen. Ebenso erfolgen stichprobenartige Kontrollen im Zugverkehr.

Über die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahmen gibt es divergierende Meinungen. Folglich bedarf es konkreter Zahlen an Aufgriffen von Schleppern und Geschleppten an Österreichs Süd- und Ostgrenzen.

Um die Effektivität der angewandten Maßnahmen objektiv evaluieren zu können, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres nachstehende

ANFRAGE

1. An welchen der nachfolgend angeführten Grenzübergängen zur Slowakei fanden von Jänner bis einschließlich Dezember 2020 Einreisekontrollen statt und auf welche Art: ständig, stichprobenartig oder im Rahmen der Schleierfahndung?

- 1.1. Hohenau an der March, Pontonbrücke
- 1.2. Marchegg, Bratislava Marchfeld Schnellstraße
- 1.3. Schloss Hof, Brücke für Fußgänger und Radfahrer
- 1.4. Berg, Preßburger Straße (B9)
- 1.5. Kittsee, Straße (Petrzalka)
- 1.6. Kittsee, Straße (Jarovce)
- 1.7. Kittsee, Nordostautobahn (A6)
- 1.8. Angern an der March, Fähre
- 1.9. Hainburg an der Donau, Bratislava Schifffahrt

Eisenbahnübergänge

- 1.10. Marchegg, Eisenbahn, Marchegger Ostbahn

